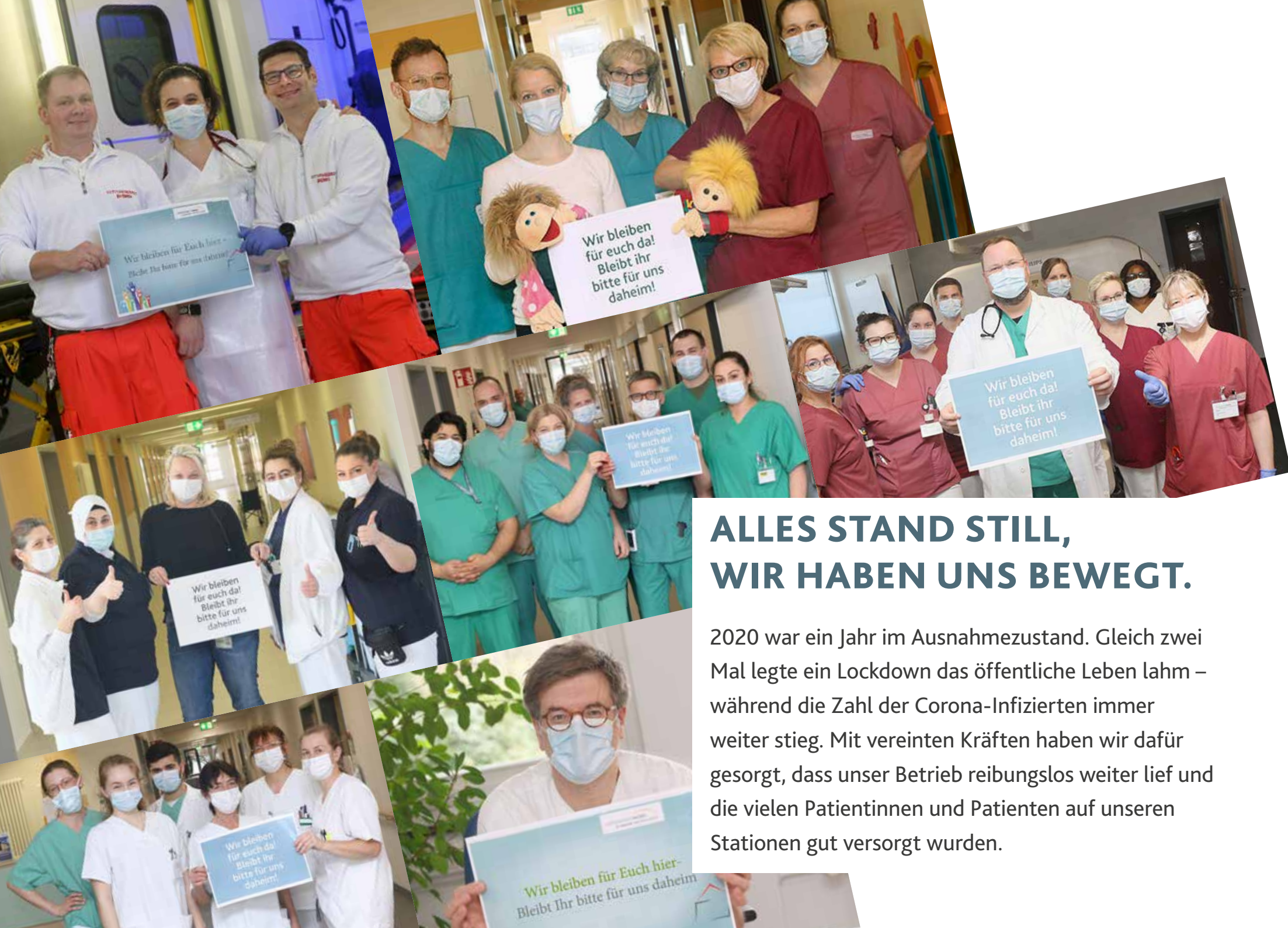




GESCHÄFTSBERICHT 2020



ALLES STAND STILL, WIR HABEN UNS BEWEGT.

2020 war ein Jahr im Ausnahmezustand. Gleich zwei Mal legte ein Lockdown das öffentliche Leben lahm – während die Zahl der Corona-Infizierten immer weiter stieg. Mit vereinten Kräften haben wir dafür gesorgt, dass unser Betrieb reibungslos weiter lief und die vielen Patientinnen und Patienten auf unseren Stationen gut versorgt wurden.

INHALT

Vorwort der Geschäftsführung	4
GESUNDHEIT NORD IM ÜBERBLICK	
Geschäftsführung	6
Aufsichtsrat	6
Konzernstruktur	7
GESUNDHEIT NORD EHG	8
UNSER UNTERNEHMEN	
Klinikum Bremen-Mitte	10
Klinikum Bremen-Nord	12
Klinikum Bremen-Ost	14
Klinikum Links der Weser	16
Tochtergesellschaften im Überblick	18
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	20
EIN JAHR IN BILDERN	22
JAHRESABSCHLUSS (AUSZUG)	
Zusammenfassung betrieblicher Eckdaten	28
Konzernbilanz	29
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung	31
Impressum	33

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

in diesem Geschäftsbericht blicken wir auf ein Jahr zurück, das wohl niemand so schnell vergessen wird. Ob beruflich oder privat: 2020 war für uns alle ein Jahr des Ausnahmezustands. Im März 2020 brach die Corona-Pandemie über uns herein und veränderte unseren Alltag in einer Form, wie die meisten von uns es sich nie vorher hätten vorstellen können. Während das Land still stand, Schulen und Geschäfte geschlossen wurden, Treffen abgesagt wurden, während die Menschen zu Hause blieben, füllten sich unsere buchstäblich über Nacht eingerichteten Corona-Stationen und die Intensivstationen mit Patientinnen und Patienten, die an Covid-19 erkrankt waren. Mit Sorge sahen wir die Bilder aus Italien und dem Elsass und mussten das Schlimmste befürchten. An allen unseren Standorten wurde der Alarm- und Einsatzplan aktiviert.

Eine solche Pandemie hatte niemand vorher üben können – aber unser Krisenmanagement funktioniert reibungslos. Mit Stolz blicken wir auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Krise über sich hinauswuchsen. „Bleibt Ihr für uns daheim – wie bleiben für Euch da“ wurde das Motto, mit dem wir Tag für Tag dafür sorgten, dass

unsere Patientinnen und Patienten auch unter schwierigen Bedingungen optimal versorgt wurden. Als es in anderen Regionen Europas kaum noch möglich war, ausreichend Beatmungsbetten zur Verfügung zu stellen, konnten wir helfen: Im April haben wir zwei französische Patienten aus dem Grand Est aufgenommen, die sich bei uns so weit erholt haben, dass sie nicht mehr beatmet werden mussten und in ihre Heimat zurückgeflogen werden konnten.

Dramatische Zustände wie in anderen europäischen Ländern blieben glücklicherweise aus. Aber: Corona entwickelte sich zu einem Marathon. Nach einem ruhigen Sommer folgte im Herbst die zweite Welle. Wirtschaftlich bekamen wir die Pandemie mit aller Härte zu spüren: Planbare Operationen mussten abgesagt werden, zugleich mieden Patienten aus Angst vor einer Infektion Krankenhäuser. Unsere Leistung brach im Vergleich zum Vorjahr um rund 12 Prozent ein,



während die Kosten für Masken, Schutzkleidung oder den Sicherheitsdienst um ein Vielfaches stiegen. Wir sind der Stadt Bremen dankbar, dass sie uns in dieser Zeit so umfangreich wirtschaftlich unterstützt hat.

Es war ein Jahr im Ausnahmezustand – und dennoch gelang es uns, viel zu bewegen. Als neu zusammengesetzte Geschäftsführung haben wir ein Sanierungsprogramm aufgelegt, dass die Zukunft unseres Unternehmens nach der Pandemie sichern und uns wieder in die schwarzen

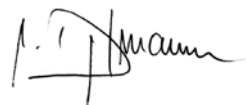
Zahlen führen wird. Wir haben wichtige Baumaßnahmen voranbringen und abschließen können. So haben wir beispielsweise die neue Aufnahmestation und die neue Intensivstation des Klinikums Bremen-Ost in Betrieb genommen. Im Klinikum Bremen-Mitte sind die Kliniken, die sich noch in den Altbauten auf dem Gelände befanden, in den Neubau gezogen, so dass dieser nun vollständig bezogen ist. Das neue Eltern-Kind-Zentrum ist baulich fertig gestellt worden – inzwischen ist auch hier der Betrieb aufgenommen worden. Im Klinikum Bremen-Nord haben wir die

Notaufnahme erweitert, im Klinikum Links der Weser mit der interdisziplinären Ausbildungsstation ein bundesweit beachtetes Modell geschaffen. Wir haben neue Führungskräfte begrüßen können. Wir haben junge Menschen für die Ausbildung in unserem Unternehmen begeistert und im Oktober alle Kurse komplett besetzen können. Einen Eindruck davon, was sich in diesem außergewöhnlichen Jahr alles in unserem Klinikverbund getan hat, finden Sie auf den Seiten dieses Geschäftsberichts. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße



Dr. Dorothea Dreizehnter
Geschäftsführerin Medizin und
Vorsitzende der Geschäftsführung



Klaus Beekmann
Geschäftsführer
Infrastruktur und Technologien



Heike Penon
Geschäftsführerin
Finanzen

GESUNDHEIT NORD IM ÜBERBLICK

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Dorothea Dreizehnter

Medizin und Vorsitzende der Geschäftsführung
(seit 1. September 2020)

Heike Penon

Finanzen

Klaus Beekmann

Infrastruktur und Technologien

Torsten Hintz

Personal und Recht
(bis 6. Januar 2021)

AUFSICHTSRAT

Die GESUNDHEIT NORD hat einen aus vierzehn Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat. Die Hälfte der Mitglieder wurde als Vertreter des Eigentümers durch die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) entsandt. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 3. September 2019 gewählt.

VOM SENAT ENTSANDTE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Senatorin Claudia Bernhard, Vorsitzende, Bremen

Staatsrätin Silke Krebs, Bremen

Staatsrat Thomas Ehmke, Bremen

Prof. Dr. Oliver Rentzsch, Bad Schwartau

Dr. Matthias Bracht, Hannover

Prof. Dr. Johanne Pundt, Bremen
(seit 8. September 2020)

Brit Ismer, Berlin (seit 8. September 2020)

Dr. Guido Brune, Bremen (bis 24. Februar 2020)

Christa Meyer, Jork (bis 12. Juni 2020)

VON DEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN GEWÄHLTE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Markus Rohdenburg, stellv. Vorsitzender, Oyten

Thomas Uhlig, Bremen (bis 31. August 2021)

Rita Martens, Bremen (ab 1. September 2021)

Dr. Frank Kallmeyer, Bremen

Dr. Manfred Kölsch, Bremen

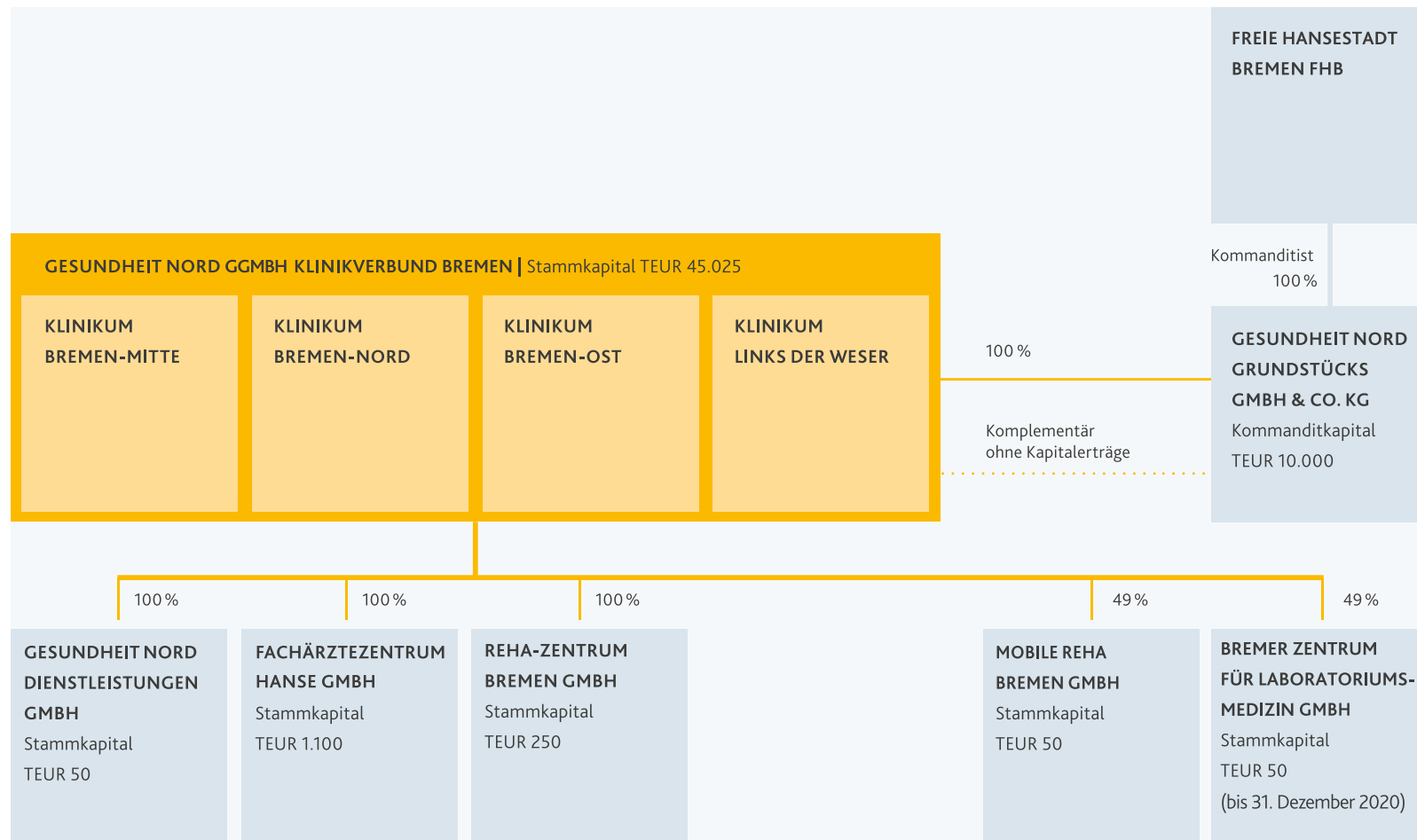
Dagmar Janßen-Bentien, Bremen

Regina Carstens, Bremen

Dr. Jörg Gröticke, Bremen

KONZERNSTRUKTUR 2020

MIT RUND 3.000 PLANBETTEN UND ETWA 8.000 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN IST DIE GESUNDHEIT NORD KLINIKVERBUND BREMEN GMBH EINER DER GRÖSSTEN KOMMUNALEN KRANKENHAUSKONZERNE IN DEUTSCHLAND.





GESUNDHEIT NORD EHG

Die GESUNDHEIT NORD gehört mit vier Krankenhäusern und insgesamt rund 2.800 Betten zu den größten kommunalen Krankenhauskonzernen Deutschlands. Insgesamt erwirtschaftet der Konzern einen Jahresumsatz von etwa 730 Millionen Euro. Das Spektrum der medizinischen Leistungen reicht von der Versorgung von Unfallopfern bis zu hochspezialisierten Operationsmethoden, von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin, von der Transplantation bis zur Rehabilitation. Die vier ehemals

rechtlich eigenständigen Krankenhäuser wurden 2014 unter dem Dach der GESUNDHEIT NORD zu einer Einheitsgesellschaft verschmolzen und bilden heute ein Gesundheitsnetzwerk, in dem gut ausgebildete Ärztinnen, Ärzte, Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten eng zusammenarbeiten.

GESUNDHEIT NORD EHG

	2020	2019
Planbetten und -plätze*	2.795	2.795
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)**	8.232	8.021
Fallzahl (stationär/teilstationär)	100.909	116.726
Belegungs-/Berechnungstage	717.202	824.319
Case-Mix (CM)	83.664	117.732
Case-Mix-Index (CMI) inkl. teilstationärer Dialyse	1,04	1,25
Verweildauer Somatik	5,7	5,7
Verweildauer Psychiatrie	18,0	19,2
Auslastung in %	69,6	80,0

VOLLSTATIONÄRE PLANBETTEN*	2020	2019
Innere Medizin	336	336
Geriatrie	152	152
Kardiologie	116	116
Hämatologie/Onkologie	63	63
Pulmologie/Pneumologie	81	81
Pädiatrie	166	166
Kinderchirurgie	27	27
Allgemein- und Unfallchirurgie	321	321
Neurochirurgie	31	31
Thoraxchirurgie	18	18
Herzchirurgie	57	57
Urologie	66	66
Gynäkologie/Geburtshilfe	158	158
HNO	48	48
Ophthalmologie/Augenheilkunde	27	27
Neurologie	142	142
Nuklearmedizin	4	4
Strahlentherapie	15	15
Dermatologie	46	46
ZMK/MKG-Chirurgie	26	26
Intensivmedizin (interdisziplinär)	170	170
Palliativmedizin	12	12
Somatik gesamt	2.082	2.082
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50
Psychiatrie allgemein	279	279
Psychiatrie allgemein (Stationsäquivalent)	3	3
Psychosomatik	30	30
Psychiatrie gesamt	362	362
Summe	2.444	2.444

TEILSTATIONÄRE PLANPLÄTZE*	2020	2019
Innere allgemein	33	33
Geriatrie	38	38
Hämatologie/Onkologie	23	23
Pulmologie/Pneumologie	10	10
Pädiatrie	22	22
Urologie	1	1
Gynäkologie/Geburtshilfe	8	8
Dermatologie Tagesklinik	4	4
Neurologie	3	3
Somatik gesamt	142	142
Psychiatrie allgemein	186	186
Kinder- und Jugendpsychiatrie	23	23
Psychiatrie gesamt	209	209
Summe	351	351
Gesambetten/Plätze lt. Landeskrankenhausplan	2.795	2.795

SONSTIGE BETTEN/PLÄTZE	2020	2019
Forensik vollstationär	135	135
Summe	135	135
Gesambetten/Plätze	2.930	2.930

* Laut Festsetzungsbescheid vom 16.12.2019

** Mit Berücksichtigung der Gestellten



KLINIKUM BREMEN-MITTE

Das Klinikum Bremen-Mitte ist das größte Krankenhaus im Land Bremen und damit auch der größte Standort des Bremer Klinikverbunds GESUNDHEIT NORD. Als Maximalversorger mit rund 2.300 Beschäftigten ist das Haus auf die Versorgung schwerstkranker Menschen – insbesondere Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen – spezialisiert. Auch Schwerstverletzte können hier rund um die Uhr versorgt werden. In den vergangenen Jahren ist das Klinikum bei laufendem

Betrieb fast vollständig neu gebaut worden. 2019 zog der größte Teil des Klinikums in den hochmodernen Neubau an der Bismarckstraße um.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Klinikums ist zudem die Kinderheilkunde. 2021 eröffnete auf dem Gelände des Klinikums Bremen-Mitte das neue Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess, in dem sich fast alle kinderheilkundlichen Fachrichtungen unter einem Dach befinden.

KLINIKUM BREMEN-MITTE

St.-Jürgen-Straße 1 | 28205 Bremen

Fon 0421 497-0 | Fax 0421 497-5030

DIREKTORIUM

Dr. Andrea Bronner (geschäftsführend seit 15. Februar 2021)

Daniela Wendorff (bis 1. März 2020)

PD Dr. Dorothea Stahl (geschäftsführend vom 1. März 2020 bis 7. Februar 2021)

Christa Meyer (seit 15. Juni 2020)

Juliane Schulze

BETRIEBSRATSVORSITZENDER

Dr. Manfred Kölsch

KLINIKUM BREMEN-MITTE

	2020	2019
Planbetten und -plätze exkl. Forensik*	832	832
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)**	2.278	2.535
Fallzahl (stationär/teilstationär)	40.892	47.406
Belegungs-/Berechnungstage	211.590	241.852
Case-Mix (CM)	34.130	47.746
Case-Mix-Index (CMI) inkl. teilstationärer Dialyse	1,06	1,25
Verweildauer Somatik	5,2	5,1
Auslastung Somatik in %	71,2	81,4

VOLLSTATIONÄRE PLANBETTEN*

	2020	2019
Innere Medizin	76	76
Hämatologie/Onkologie	63	63
Pädiatrie	73	73
Kinderchirurgie	27	27
Allgemein- und Unfallchirurgie	142	142
Neurochirurgie	31	31
Urologie	66	66
Gynäkologie/Geburtshilfe	20	20
HNO	48	48
Ophthalmologie/Augenheilkunde	27	27
Neurologie	48	48
Nuklearmedizin	4	4
Strahlentherapie	15	15
Dermatologie	46	46
ZMK/MKG- Chirurgie	26	26
Intensivmedizin (interdisziplinär)	61	61
Somatik gesamt	773	773
Summe	773	773

TEILSTATIONÄRE PLANPLÄTZE*

	2020	2019
Innere allgemein	17	17
Hämatologie/Onkologie	23	23
Pädiatrie	9	9
Urologie	1	1
Gynäkologie/Geburtshilfe	5	5
Dermatologie Tagesklinik	4	4
Somatik gesamt	59	59
Summe	59	59
Gesamtbetten/Plätze	832	832

* Laut Festsetzungsbescheid vom 16.12.2019

** Mit Berücksichtigung der Gestellten



KLINIKUM BREMEN-NORD

Das Klinikum Bremen-Nord ist ein regionales Gesundheitszentrum mit vielen hochspezialisierten Bereichen. Von der Geburtshilfe bis zur Geriatrie bietet das Klinikum mit seinen 983 Beschäftigten alle medizinischen Leistungen an, die für die Menschen in Bremen-Nord und dem niedersächsischen Umland wichtig sind. Seit 2016 verfügt das Klinikum über eine Stroke Unit zur Behandlung von Schlaganfällen. Sie ist Bestandteil einer wachsenden Neurologie-

Klinik, die 2019 um eine Parkinsonambulanz erweitert wurde.

Zudem ist das Klinikum Bremen-Nord als Traumazentrum zertifiziert. Das bedeutet, dass auch Schwerstverletzte hier jederzeit kompetent versorgt werden. Zwei Fachärzteezentren in unmittelbarer Nähe des Klinikums runden das medizinische Angebote des Hauses ab.

KLINIKUM BREMEN-NORD

Hammersbecker Str. 228 | 28755 Bremen
Fon 0421 6606-0 | Fax 0421 6606-1610

DIREKTORIUM

Birgit Hilmer (bis 31. März 2021, geschäftsführend bis 28. Februar 2021)

Florian Nolte (geschäftsführend seit 1. März 2021)
Dr. Frank Wösten (seit 1. Februar 2020)

BETRIEBSRATSVORSITZENDER

Thomas Haehne

KLINIKUM BREMEN-NORD

	2020	2019
Planbetten und -plätze exkl. Forensik*	537	537
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)**	983	969
Fallzahl (stationär/teilstationär)	17.256	20.470
Belegungs-/Berechnungstage	116.443	139.399
Case-Mix (CM)	12.520	18.323
Case-Mix-Index (CMI) inkl. teilstationärer Dialyse	0,8	1,03
Verweildauer Somatik	6,1	6,2
Verweildauer Psychiatrie	16	13,6
Auslastung Somatik in %	61,9	73,7
Auslastung Psychiatrie in %	62,2	76,7

VOLLSTATIONÄRE PLANBETTEN*

	2020	2019
Innere Medizin	108	108
Geriatrie	77	77
Pädiatrie	45	45
Allgemein- und Unfallchirurgie	82	82
Gynäkologie/Geburtshilfe	48	48
Neurologie	20	20
Intensivmedizin (interdisziplinär)	35	35
Somatik gesamt	415	415
Psychiatrie allgemein	49	49
Psychiatrie gesamt	49	49
Summe	464	464

TEILSTATIONÄRE PLANPLÄTZE*

	2020	2019
Innere allgemein	6	6
Geriatrie	20	20
Pädiatrie	3	3
Gynäkologie/Geburtshilfe	1	1
Somatik gesamt	30	30
Psychiatrie allgemein	43	43
Psychiatrie gesamt	43	43
Summe	73	73
Gesamtbetten/Plätze	537	537

* Laut Festsetzungsbescheid vom 16.12.2019

** Mit Berücksichtigung der Gestellten



KLINIKUM BREMEN-OST

Das Klinikum Bremen-Ost bietet mit seinen rund 1.900 Beschäftigten ein breites Spektrum medizinischer Leistungen an. Das wunderschön in einem Park gelegene Krankenhaus ist in Bremen und überregional als Haus für Körper und Seele bekannt. Es beherbergt Psychiatrie und Psychosomatik, genießt aber auch in den somatischen Fächern einen ausgezeichneten Ruf weit über die Grenzen Bremens hinaus. Die Kliniken für Pneumologie und Thoraxchirurgie sind seit langem als Lungenkrebszentrum von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert.

Weitere Schwerpunkte des Hauses sind die Neurologie, die klinische Neurophysiologie und die Geriatrie. Seit April 2012 befindet sich außerdem die Klinik für Dermatologie, Dermatochirurgie und Allergologie im Haus, die als Hautkrebszentrum zertifiziert ist.

KLINIKUM BREMEN-OST

Züricher Straße 40 | 28325 Bremen
Fon 0421 408-0 | Fax 0421 408-2366

DIREKTORIUM

Judith Borsch (geschäftsführend)
Hubertus Rawert (1. November 2020
bis 30. Juni 2021)
Dr. Oliver Müssig (seit 1. Juli 2021)

BETRIEBSRATSVORSITZENDER

Markus Rohdenburg

KLINIKUM BREMEN-OST

	2020	2019
Planbetten und -plätze exkl. Forensik*	893	893
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)**	1.857	1.989
Fallzahl (stationär/teilstationär)	18.646	20.212
Belegungs-/Berechnungstage	265.683	292.867
Case-Mix (CM)	9.357	13.866
Case-Mix-Index (CMI) inkl. teilstationärer Dialyse	0,96	1,27
Verweildauer Somatik	8,0	8,1
Verweildauer Psychiatrie	18,4	20,7
Auslastung Somatik in %	66,2	76,0
Auslastung Psychiatrie in %	73,5	82,9

VOLLSTATIONÄRE PLANBETTEN*

	2020	2019
Innere Medizin	66	66
Geriatrie	75	75
Pulmologie/Pneumologie	81	81
Allgemein- und Unfallchirurgie	34	34
Thoraxchirurgie	18	18
Neurologie	74	74
Intensivmedizin (interdisziplinär)	31	31
Somatik gesamt	379	379
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50
Psychiatrie allgemein	230	230
Psychiatrie allgemein (Stationsäquivalent)	3	3
Psychosomatik	30	30
Psychiatrie gesamt	313	313
Summe	692	692

TEILSTATIONÄRE PLANPLÄTZE*

	2020	2019
Innere allgemein	4	4
Geriatrie	18	18
Pulmologie/Pneumologie	10	10
Neurologie	3	3
Somatik gesamt	35	35
Psychiatrie allgemein	143	143
Kinder- und Jugendpsychiatrie	23	23
Psychiatrie gesamt	166	166
Summe	201	201
Gesambetten/Plätze lt. Landeskrankenhausplan	893	893

SONSTIGE BETTEN/PLÄTZE

	2020	2019
Forensik vollstationär	135	135
Summe	135	135
Gesambetten/Plätze	1.028	1.028

* Laut Festsetzungsbescheid vom 16.12.2019

** Mit Berücksichtigung der Gestellten



KLINIKUM LINKS DER WESER

Die Behandlung von Menschen mit Herzerkrankungen ist seit vielen Jahren der Schwerpunkt des Klinikums Links der Weser. Hier befindet sich das Herzzentrum Bremen, in dem sämtliche Behandlungsangebote für die Therapie von Herz- und Gefäßerkrankungen konzentriert sind. Menschen, die einen Herzinfarkt erlitten haben, werden rund um die Uhr schnell, kompetent und zuverlässig versorgt.

Weitere Schwerpunkte des Klinikums mit seinen rund 1300 Beschäftigten waren im Jahr 2020 die Palliativmedizin, die Behandlung von Kindern und die Versorgung von Frühgeborenen. Auch 2020 war das Klinikum Links der Weser wieder das Krankenhaus in Bremen, in dem die meisten Kinder das Licht der Welt erblickten. Im Frühjahr 2021 zog die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in das neu erbaute Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess am Standort Klinikum Bremen-Mitte. Für das kommenden Jahr ist die Verlagerung der Geburtshilfe und der Neonatologie geplant..

KLINIKUM LINKS DER WESER

Senator-Weßling-Straße 1 | 28277 Bremen
Fon 0421 879-0 | Fax 0421 879-1599

DIREKTORIUM

Thorsten Rüßmann (geschäftsführend)
Angela Peter (bis 31. August 2020)
PD Dr. Arnd Böhle (seit 1. Juni 2020)
Michaela Ackermann-Redl (seit 1. November 2020)

BETRIEBSRATSVORSITZENDER

Roman Fabian

KLINIKUM LINKS DER WESER

	2020	2019
Planbetten und -plätze exkl. Forensik*	533	533
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)**	1.323	1.330
Fallzahl (stationär/teilstationär)	24.115	28.729
Belegungs-/Berechnungstage	123.486	150.201
Case-Mix (CM)	27.659	37.797
Case-Mix-Index (CMI) inkl. teilstationärer Dialyse	1,2	1,39
Verweildauer Somatik	5,1	5,2
Auslastung Somatik in %	64,1	78

VOLLSTATIONÄRE PLANBETTEN*

	2020	2019
Innere Medizin	86	86
Kardiologie	116	117
Pädiatrie	48	48
Allgemein- und Unfallchirurgie	63	63
Herzchirurgie	57	54
Gynäkologie/Geburtshilfe	90	92
Intensivmedizin (interdisziplinär)	43	43
Palliativmedizin	12	12
Somatik gesamt	515	515
Summe	515	515

TEILSTATIONÄRE PLANPLÄTZE*

	2020	2019
Innere allgemein	6	6
Pädiatrie	10	10
Gynäkologie/Geburtshilfe	2	2
Somatik gesamt	18	18
Summe	18	18
Gesamtbetten/Plätze	533	533

* Laut Festsetzungsbescheid vom 16.12.2019

** Mit Berücksichtigung der Gestellten

TOCHTERGESELLSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

GESUNDHEIT NORD DIENSTLEISTUNGEN GMBH

Kurfürstenallee 130 | 28211 Bremen | Fon 0421 70801 | Fax 0421 497-4457

Die GESUNDHEIT NORD Dienstleistungen GmbH erbringt Dienstleistungen für alle im Klinikverbund GESUNDHEIT NORD zusammengeschlossenen Gesellschaften, insbesondere Reinigungsdienstleistungen oder andere Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb oder der Bewirtschaftung der

Klinika. Das Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochter der GESUNDHEIT NORD. Sie ist zum 1. Januar 2009 aus der Klinikservice-Gesellschaft, einer Gemeinschaftsgründung des damaligen Klinikums Bremen-Mitte GmbH und der deutschen R+S Dienstleistungen GmbH, hervorgegangen.

Die gesamte Belegschaft sowie externe Anteile sind zum 1. Januar 2009 übernommen worden.

Geschäftsführung

Thomas Bolte | Klaus Beekmann

MOBILE REHA BREMEN GMBH

Graubündener Straße 10 | 28325 Bremen | Fon 0421 438190-50 | Fax 0421 438190-51

Die Mobile Reha Bremen ist eine Gesellschaft der Bremer Heimstiftung und des Klinikverbundes GESUNDHEIT NORD gGmbH. In Kooperation mit der Bremer Heimstiftung hat der Klinikverbund GESUNDHEIT NORD entsprechend dem § 40 Sozialgesetzbuch V ein innovatives Modell entwickelt, um die Versorgung von Patientinnen und Patienten in

ihrer häuslichen Umgebung zu verbessern. Seit 2013 existiert ein Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen. Menschen, die an den Folgen eines Schlaganfalls, einer Schädel-Hirn-Verletzung, einer schwerwiegenden neurologischen Erkrankung oder einer komplizierten Gelenkoperation leiden, stehen häufig vor der Frage, wie es zuhause mit der Behandlung, Pflege

und Reha weitergehen kann. Die Mobile Reha Bremen will diese Versorgungslücke schließen und vielen Menschen ermöglichen, in ihrer vertrauten Umgebung möglichst selbstständig wohnen zu bleiben.

Geschäftsführung

Günter Ralle-Sander | Dr. Christiane von Rothkirch

REHAZENTRUM BREMEN GMBH Zentrum für ambulante Rehabilitation, physikalische Therapie und Sportmedizin
Senator-Weßling-Straße 1a | 28277 Bremen | Fon 0421 80606-3 | Fax 0421 80606-459

Die im Dezember 2000 gegründete Gesellschaft nahm ihre Geschäftstätigkeit im Jahr 2001 auf und führt ihren Betrieb seit dem 1. Februar 2002 im Klinikum Links der Weser. Das Unternehmen war eine Gemeinschaftsgründung des Klinikums Links der Weser und des Zentrums für Sporttherapie

(„SporThep“) als Minderheitsgesellschafter mit 49 Prozent. Mit Wirkung vom 18. Dezember 2015 hat die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA als Nachfolgerin des SporThep ihre Gesellschaftsanteile an die GESUNDHEIT NORD gGmbH verkauft. Die GESUNDHEIT NORD gGmbH ist

somit alleinige Anteilseignerin der Rehazentrum Bremen GmbH.

Geschäftsführung

Dr. Götz Dimanski | Thorsten Rüßmann

FACHÄRZTEZENTRUM HANSE GMBH

Contrescarpe 46 | 28195 Bremen | Fon 0421 168750-0

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Fachärztezentrum Hanse GmbH wurde seit 2017 durch den Zukauf weiterer Arztstühle deutlich vergrößert. Das Fachärztezentrum verfügt mittlerweile über sieben Fachrichtungen: Strahlentherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Proktologie, Endokrinologie, Augenheilkunde, Logopädie sowie hausärztliche Ver-

sorgung mit onkologischem und endokrinologischem Schwerpunkt. Ziel des seit 2009 bestehenden Unternehmens ist eine patientenorientierte Versorgung aus einer Hand – mit effizienter Infrastruktur und kurzen Wegen. Das Fachärztezentrum bietet seinen Patientinnen und Patienten durch die enge Anbindung an das Klinikum Bremen-Mitte den Zugriff auf moderne

Technik und eine gute Infrastruktur sowie die Möglichkeit, bei medizinischer bzw. klinischer Notwendigkeit ohne Umwege stationär versorgt zu werden.

Geschäftsführung

Torsten Hintz (bis 31. Dezember 2020) |
Dr. Oliver A. Bongartz

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

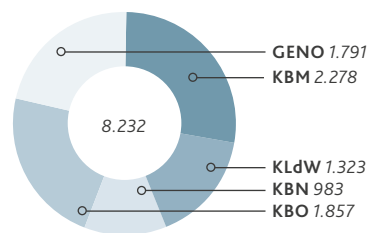
BESCHÄFTIGTENZAHLEN DER GESUNDHEIT NORD

BESCHÄFTIGTENZAHLEN

Beschäftigte je Gesellschaft

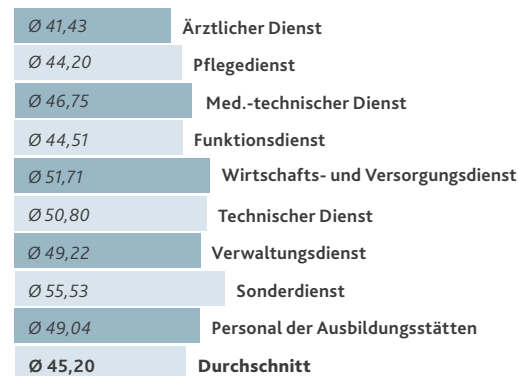
Köpfe 2020 – mit Berücksichtigung der Gestellten,
ohne Töchter

2020 (Stichtag 31.12.)



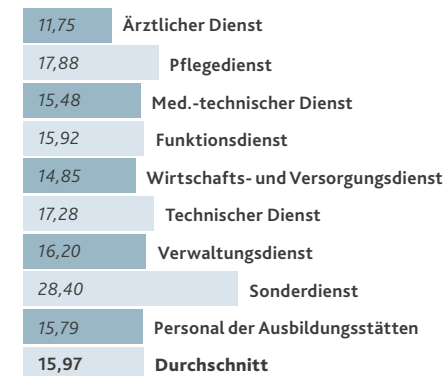
DURCHSCHNITTSALTER

Unberücksichtigt blieben bei dieser Auswertung die
Kranken- und Kinderkrankenpflegeschüler/-innen.



BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

Betriebszugehörigkeit in Jahren je Berufsgruppe
im Verbund



Im Jahr 2020 konnten wir 158 Beschäftigten zur 25-jährigen und 42 Beschäftigten zur 40-jährigen Betriebszugehörigkeit gratulieren. Zum Ende des Jahres 2020 betrug die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter/-innen 15,97 Jahre. Unberücksichtigt blieben hier die Beschäftigungszeiten unserer Auszubildenden.

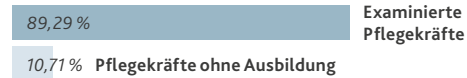
FACHKRÄFTEQUOTE

Anteil an Fachärzten im Verbund



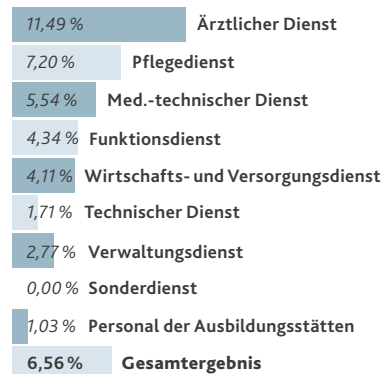
Der Anteil der Fachärzte von circa 53 Prozent liegt im bundesweiten Vergleich mit anderen kommunalen Großkrankenhäusern über dem Durchschnitt.

Anteil dreijährig examinierter Pflegekräfte im Verbund

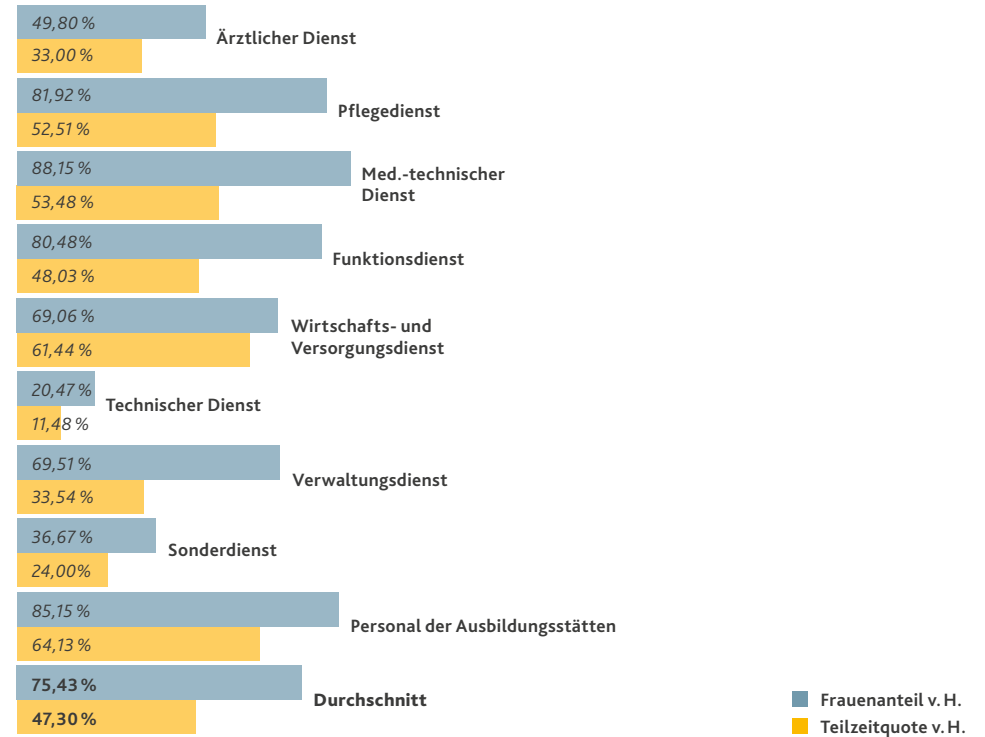


ECHTE FLUKTUATIONSQUOTE

Bei der Ermittlung der Fluktuationsquote haben wir ausschließlich arbeitnehmerbedingte Kündigungen berücksichtigt.

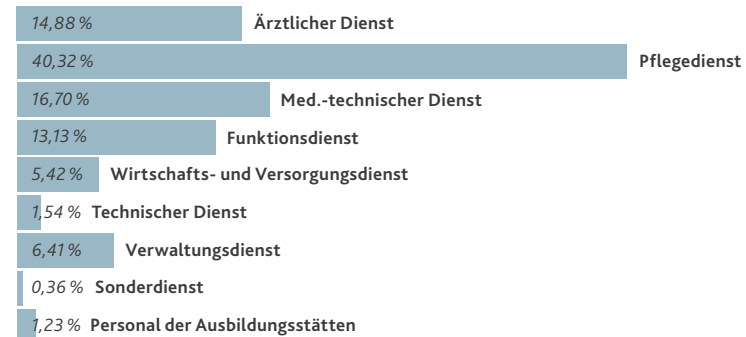


FRAUEN- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNGSQUOTEN



MITARBEITERGRUPPEN IM KLINIKVERBUND

Die Beschäftigten im Klinikverbund verteilen sich prozentual auf folgende Berufsgruppen:





2020



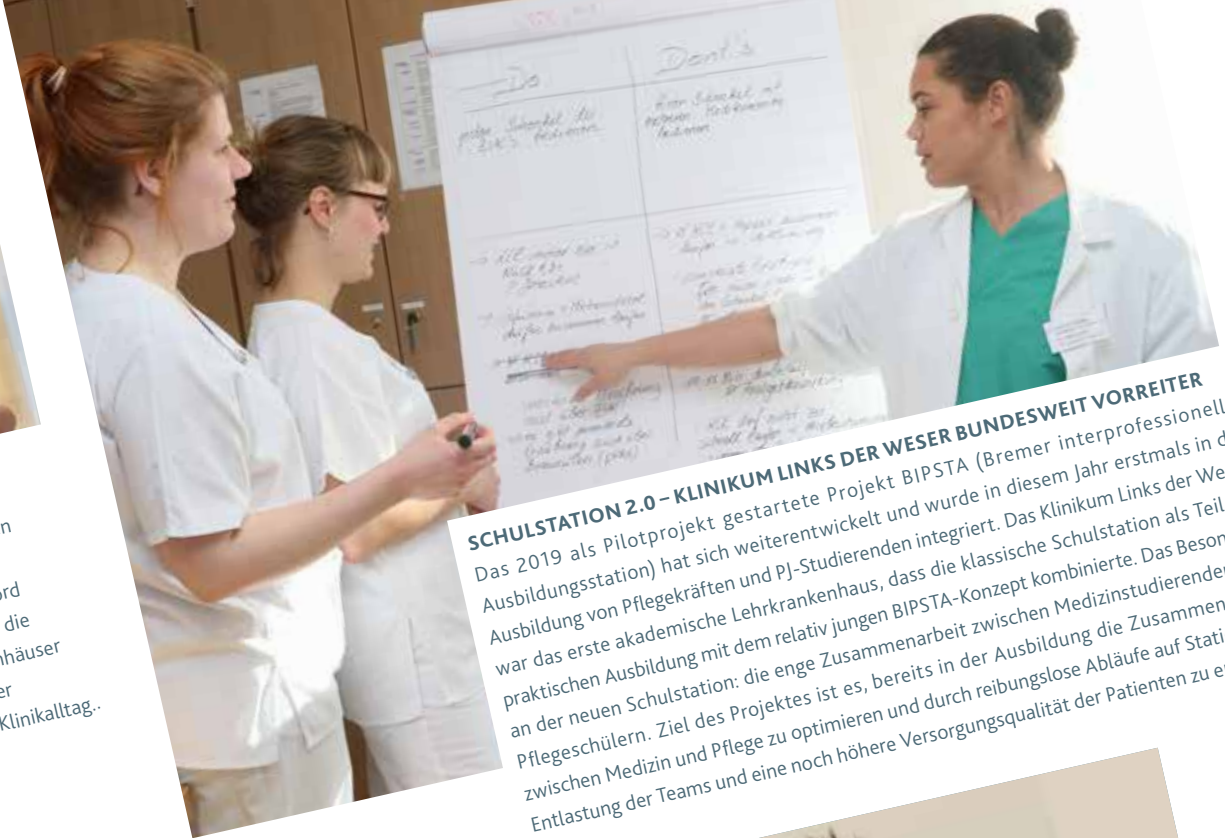
EIN BEWEGENDES UND BEWEGTES JAHR

Corona veränderte den Alltag in unseren Krankenhäusern. Trotz der Pandemie und allen damit verbundenen Herausforderungen und Einschränkungen gelang es uns auch 2020, wichtige Projekte auf den Weg zu bringen, medizinische Innovationen umzusetzen und große Baumaßnahmen abzuschließen. Machen Sie sich auf der folgenden Doppelseite selbst ein Bild davon, was wir 2020 bewegt haben und was uns bewegt hat.



PRESSEARBEIT UNTER PANDEMIEBEDINGUNGEN

Vor allem während der ersten Infektionswelle im Frühjahr 2020 beherrscht das Thema Corona die Medien. Dementsprechend ist das Interesse der Journalistinnen und Journalisten an den Krankenhäusern riesig. Trotz der Arbeitsbelastung auf den Intensiv- und Isolierstationen nehmen sich die Experten der Gesundheit Nord immer wieder Zeit, in Zusammenarbeit mit der Unternehmenskommunikation die Wünsche der Presse nach Interviews zu erfüllen. Weil Journalisten die Krankenhäuser aus Gründen des Infektionsschutzes nicht betreten dürfen, dreht das Team der Unternehmenskommunikation in vielen Fällen selbst aktuelle Bilder aus dem Klinikalltag.



SCHULSTATION 2.0 – KLINIKUM LINKS DER WESER BUNDESWEIT VORREITER

Das 2019 als Pilotprojekt gestartete Projekt BIPSTA (Bremer interprofessionelle Ausbildungsstation) hat sich weiterentwickelt und wurde in diesem Jahr erstmals in die Ausbildung von Pflegekräften und PJ-Studierenden integriert. Das Klinikum Links der Weser war das erste akademische Lehrkrankenhaus, dass die klassische Schulstation als Teil der praktischen Ausbildung mit dem relativ jungen BIPSTA-Konzept kombinierte. Das Besondere an der neuen Schulstation: die enge Zusammenarbeit zwischen Medizinstudierenden und Pflegeschülern. Ziel des Projektes ist es, bereits in der Ausbildung die Zusammenarbeit zwischen Medizin und Pflege zu optimieren und durch reibungslose Abläufe auf Station eine Entlastung der Teams und eine noch höhere Versorgungsqualität der Patienten zu erreichen.



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE PARTNERSCHAFT ERFOLGREICH

Bremen ist eine von mehreren deutschen Städten, die Corona-Patienten aus dem Ausland aufgenommen hat, als die dortigen Gesundheitssysteme überlastet waren. Anfang April 2020 werden am Klinikum Bremen-Mitte zwei französische Covid-19-Patienten aus der schwer von Corona betroffenen Region Grand Est auf der Intensivstation aufgenommen. Die zu Beginn noch beatmeten Patienten können nach der Behandlung in Bremen-Mitte ohne Beatmung und auf dem Wege der Besserung in ihre Heimat zurückgeflogen werden.



GESUNDHEITSBERUFE MIT ANZIEHUNGSKRAFT

Die Bildungsakademie der Gesundheit Nord verzeichnet ein großes Interesse an den zehn Gesundheitsberufen: Alle Ausbildungsplätze werden besetzt. 200 junge Menschen beginnen im Herbst 2020 ihre Ausbildung in der Gesundheit Nord.

SCHULSTATION UNTER CORONA-BEDINGUNGEN

Pflegeschülerinnen und -schüler aus dem dritten Lehrjahr übernehmen unter Pandemiebedingungen für fünf Wochen alle Pflegeaufgaben auf der Kinderstation K2 im Klinikum Bremen-Nord. Das Besondere: Die Kinder, bei denen neben der eigentlichen Erkrankung ein Corona-Verdacht besteht, müssen isoliert werden. Unterstützt werden die Auszubildenden hierbei durch die examinieren Pflegekräfte. Sie sind immer im Hintergrund, um zu helfen und Aufgaben zu übernehmen, die Auszubildende noch nicht machen dürfen.

STRAHLENSCHUTZ FÜR HERZ UND LUNGE DURCH ATEMGATING

Bei der Bestrahlung von Brustkrebs setzt das Klinikum Bremen-Mitte auf ein neues schonenderes Verfahren, das den Krebs angreift, Herz und Lunge dabei aber vor der Strahlenlast schützt. Die atemgesteuerte Strahlentherapie – auch Atemgating genannt – funktioniert über tiefes Einatmen und stellt sicher, dass die Strahlendosis immer nur dann gegeben wird, wenn der Abstand zu den Organen wie Herz und Lunge groß genug ist. So wird die Strahlenbelastung für Herz und Lunge wesentlich reduziert oder sogar ganz vermieden.

NEUE RÄUME FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER

Nach knapp einjähriger Umbauzeit hat die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Klinikum Bremen-Ost eine neue geschützte Station für die Akutbehandlung psychisch kranker Kinder in Betrieb genommen. Zu der auf acht Behandlungsplätze erweiterten Station gehört nun auch ein geschützter Außenbereich im Park. Bei der Planung der Räume wurde auf Pastelltöne und jugendgerechte Wandgestaltung gesetzt. Zudem sind die Räumlichkeiten so angelegt, dass bei Konflikten viel besser deeskalierend eingegriffen werden kann.

AUF EINEM NEUEN LEVEL

Das Klinikum Bremen-Ost eröffnet nach eineinhalb Jahren Bauzeit die neue Intensivstation. Nicht nur räumlich liegt die Station nun ein Stockwerk höher als bislang, auch von den technischen und medizinischen Möglichkeiten hat sie ein neues Level erreicht. Auf 2.000 Quadratmetern ist hier ein hochmoderner Bereich mit direkter Liegendaufahrt entstanden. In neun Einzel- und acht Doppelzimmern können künftig 25 Intensivpatientinnen und -patienten behandelt werden.

COUNTDOWN ZUM ELKISTART

Der Neubau des Eltern-Kind-Zentrums Prof. Hess ist fertig gestellt. Die Umzüge sind geplant, die Inbetriebnahme steht kurz bevor. Im März 2021 wird das ELKI an den Start gehen. In den vergangenen Jahren ist auf dem Gelände des Klinikums Bremen-Mitte eines der größten und modernsten Kinderkrankenhäuser Deutschlands mit vielen hochspezialisierten Bereichen entstanden. Auf einer Grundfläche von 4.500 Quadratmetern ist hier alles unter einem Dach vertreten, um Kinder und Jugendliche optimal versorgen zu können.



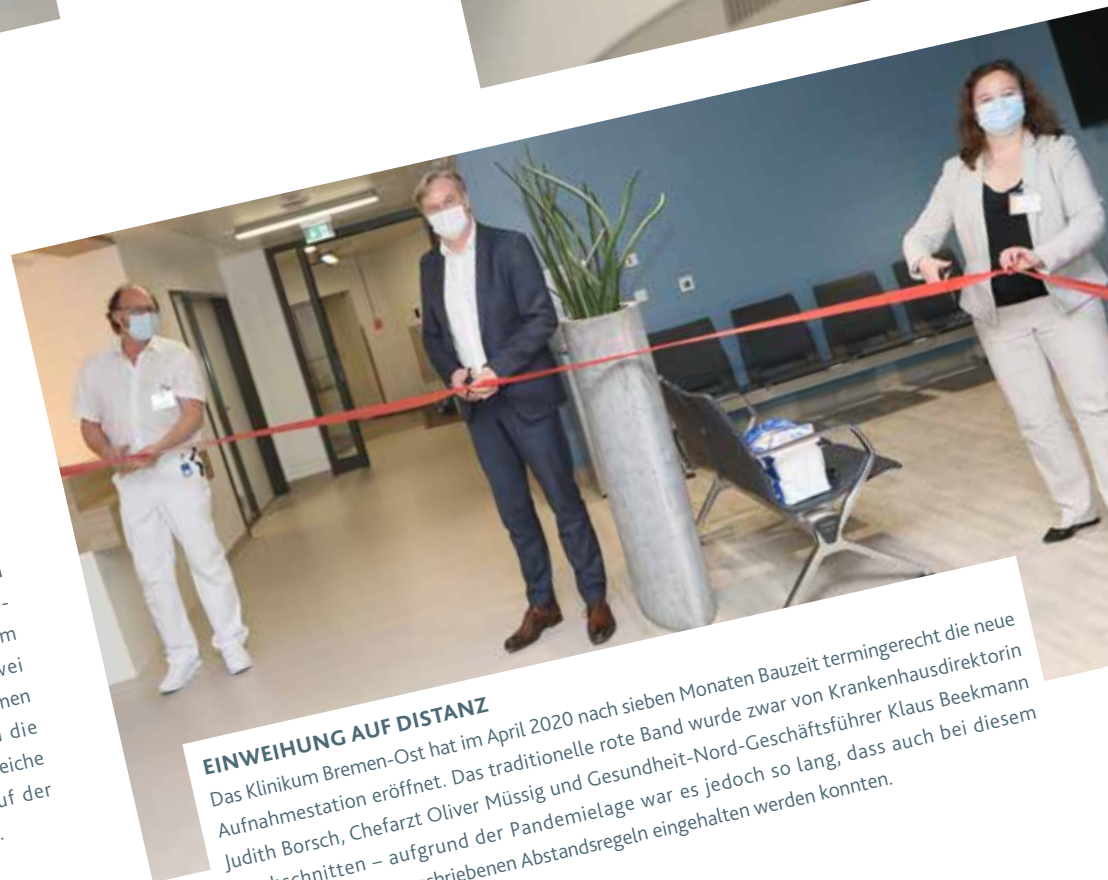
KIEFERKORREKTUR: KLEINE PLATTE, GROSSER FORTSCHRITT
Es ist nur ein winziges Teil – aber es macht vieles leichter. Prof. Jan Rustemeyer, Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Klinikum Bremen-Mitte, entwickelt eine Miniplatte aus Titan zur chirurgischen Korrektur von Oberkieferfehlstellungen.

**NEUBAU KLINIKUM BREMEN-MITTE –
DIE LETZTEN KLINIKEN ZIEHEN EIN**
Augenklinik, Urologie und Plastische Chirurgie sind im Oktober 2020 die letzten Kliniken, die aus den alten Gebäuden auf dem Krankenhausgelände des Klinikums Bremen-Mitte in den Neubau einziehen. Nicht nur die Patientinnen und Patienten profitieren von der modernen Ausstattung, den kurzen Wegen und der interdisziplinären Zusammenarbeit im Neubau. Auch die zahlreichen Fachabteilungen, die sich nun unter einem Dach befinden, können nun besser und flexibler zusammenarbeiten als zuvor.



KREISSAALFÜHRUNGEN – JETZT VIRTUELL

Zu den vielen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie gehört auch, dass keine Kreißsaalführungen stattfinden können. Um werdenden Eltern dennoch zu zeigen, was sie rund um die Geburt erwartet, bieten die Geburtskliniken statt des klassischen Rundgangs nun eine Kreißsaalführung per Video an. Mit Hilfe der leitenden Hebammen Nicola Miller aus dem Klinikum Bremen-Nord und Brigitte Tilgner aus dem Klinikum Links der Weser sind zwei wunderbare Filme entstanden, in denen die besondere Atmosphäre und die Geborgenheit unserer Geburtsbereiche deutlich werden – zu sehen auf der Homepage der Gesundheit Nord.



EINWEIHUNG AUF DISTANZ

Das Klinikum Bremen-Ost hat im April 2020 nach sieben Monaten Bauzeit termingerecht die neue Aufnahmestation eröffnet. Das traditionelle rote Band wurde zwar von Krankenhausdirektorin Judith Borsch, Chefarzt Oliver Müssig und Gesundheit-Nord-Geschäftsführer Klaus Beekmann durchgeschnitten – aufgrund der Pandemielage war es jedoch so lang, dass auch bei diesem Zeremoniell die vorgeschriebenen Abstandsregeln eingehalten werden konnten.



ZUSAMMENFASSUNG BETRIEBLICHER ECKDATEN

GESUNDHEIT NORD KLINIKVERBUND BREMEN GGMBH	2020	2019	Unterschied in %
Planbetten und -plätze*	2.795	2.795	0,0
Sonstige Betten und Plätze	135	135	0,0
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)	8.232	8.021	2,6
Fallzahlen (stationär/teilstationär)	100.909	116.726	-13,6
Belegungs- und Berechnungstage	717.202	824.319	-13,0
Erlöse aus Krankenhausleistungen (TEUR)	624.050	560.498	11,3
Case-Mix (CM)	83.664	117.732	-28,9
Case-Mix-Index (CMI)	1,04	1,25	-16,8
Umsatzerlöse (TEUR)	726.161	649.771	11,8
Materialaufwand (TEUR)	209.207	188.260	11,1
Personalaufwand (TEUR)	484.851	447.397	8,4
GESUNDHEIT NORD Dienstleistungen GmbH			
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)	545	561	-2,9
Umsatzerlöse (TEUR)	23.686	21.888	8,2
Materialaufwand (TEUR)	7.541	6.294	19,8
Personalaufwand (TEUR)	15.258	14.801	3,1
RehaZentrum Bremen GmbH			
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)	95	103	-7,8
Umsatzerlöse (TEUR)	5.469	5.843	-6,4
Materialaufwand (TEUR)	564	653	-13,6
Personalaufwand (TEUR)	3.598	3.640	-1,2
Fachärztezentrum Hanse			
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)	100	93	7,5
Umsatzerlöse (TEUR)	11.148	11.217	-0,6
Materialaufwand (TEUR)	1.275	1.065	19,7
Personalaufwand (TEUR)	6.053	5.061	19,6
Konzern gesamt			
Mitarbeiter (Köpfe ohne Azubis)	8.283	8.037	3,1
Umsatzerlöse (TEUR)**	731.072	658.826	11,0
Materialaufwand (TEUR)**	192.071	171.624	11,9
Personalaufwand (TEUR)**	509.759	470.899	8,3

* Laut Festsetzungsbescheid v. 16.12.2019

** Nach Konsolidierung

KONZERNBILANZ

KONZERNABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.608.563,07	6.355.265,07
2. Geschäfts- oder Firmenwert	537.974,00	1.207.044,00
	6.146.537,07	7.562.309,07
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	497.521.829,72	504.322.161,70
2. Technische Anlagen	59.634.758,00	62.402.810,00
3. Einrichtung und Ausstattung	64.300.545,20	61.902.719,20
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	105.147.511,92	74.262.392,60
	726.604.644,84	702.890.083,50
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2.280,60
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	24.500,00	71.607,41
	24.500,00	73.888,01
	732.775.681,91	710.526.280,58
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.511.059,08	9.717.818,16
2. Unfertige Leistungen	6.432.734,64	12.205.488,44
	19.943.793,72	21.923.306,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.618.545,13	102.937.846,39
2. Forderungen gegen Gesellschafter	249.361,86	237.144,98
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	24.177.782,84	8.778.795,76
4. Forderungen aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.966.214,02	13.055.332,51
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	1.290,42
6. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0,00	3.177,17
7. Sonstige Vermögensgegenstände	35.730.735,83	5.873.259,80
	141.742.639,68	130.886.847,03
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	53.730.483,95	40.752.006,30
	215.416.917,35	193.562.159,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.172.449,56	1.453.658,44
Summe Aktiva	949.365.048,82	905.542.098,95

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	45.025.000,00	45.025.000,00
II. Kapitalrücklage	240.055.288,79	240.055.288,79
III. Konzernbilanzverlust	-44.471.957,35	-19.222.680,46
	240.608.331,44	265.857.608,33
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	149.244.497,65	140.675.303,88
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	29.407.149,55	28.176.975,09
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	15.542.912,92	16.272.439,23
	194.194.560,12	185.124.718,20
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	40.778.084,00	37.178.448,00
2. Steuerrückstellungen	1.401.066,99	1.204.608,43
3. Sonstige Rückstellungen	89.474.782,35	70.083.290,48
	131.653.933,34	108.466.346,91
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	209.882.677,36	185.650.622,72
2. Erhaltene Anzahlungen	3.379.528,49	3.755.515,40
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.617.746,88	23.561.428,51
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	387.000,00	376.000,00
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	49.475.467,57	54.595.441,80
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.660.810,75	7.039.976,72
7. Sonstige Verbindlichkeiten	90.734.602,55	70.366.176,53
	382.137.833,60	345.345.161,68
E. Rechnungsabgrenzungsposten	770.390,32	748.263,83
Summe Passiva	949.365.048,82	905.542.098,95

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1.1. BIS 31.12.2020

	2020 in EUR	2019 in EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	628.371.884,35	564.980.533,85
2. Erlöse aus Wahlleistungen	18.546.662,05	20.085.732,86
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	25.790.475,44	25.893.093,05
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	2.413.354,44	2.790.237,35
4a. Umsatzerlöse des Krankenhauses nach § 277 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	59.940.052,40	45.076.404,05
5. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-5.772.753,80	2.302.207,26
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.263.489,07	2.838.835,71
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	11.937.552,16	826.959,93
8. Sonstige betriebliche Erträge	19.189.367,15	38.337.894,70
	762.680.083,26	703.131.898,76
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	126.152.405,15	121.752.846,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.918.317,11	49.871.470,36
	192.070.722,26	171.624.317,06
10. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	406.412.772,52	378.725.620,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: € 23.988.959,28 (Vorjahr: € 23.064.774,48)	103.346.331,78	92.173.601,79
	509.759.104,30	470.899.222,40
	701.829.826,56	642.523.539,46
<i>Zwischensumme</i>	60.850.256,70	60.608.359,30
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	21.891.726,05	23.475.115,75
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	22.469.653,25	20.416.989,27
	44.361.379,30	43.892.105,02
13. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	21.514.034,06	23.042.971,85
14. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	534.772,35	478.827,91
	22.048.806,41	23.521.799,76
	22.312.572,89	20.370.305,26
<i>Zwischensumme</i>	83.162.829,59	80.978.664,56

	2020 in EUR	2019 in EUR
15. Abschreibungen auf		
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.827.979,28	31.734.922,49
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	575.776,00	817.207,00
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.556.407,84	52.727.392,71
	99.960.163,12	85.279.522,20
<i>Zwischensumme</i>	-16.797.333,53	-4.300.857,64
17. Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1.209,16	767,76
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.777,62	26.954,93
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	22.719,40
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.139.691,89	5.925.033,93
	-8.075.123,43	-5.920.030,64
21. Ergebnis vor Steuern	-24.872.456,96	-10.220.888,28
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	338.393,64	337.518,29
23. Ergebnis nach Steuern	-25.210.850,60	-10.558.406,57
24. Sonstige Steuern	38.426,29	34.978,29
25. Konzernjahresfehlbetrag (Vorjahr: Konzernjahresüberschuss)	-25.249.276,89	-10.593.384,86
26. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-19.222.680,46	-8.629.295,60
27. Konzernverlust	-44.471.957,35	-19.222.680,46

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD

KLINIKVERBUND BREMEN GGMBH

Kurfürstenallee 130 | 28211 Bremen
Fon 0421 497-0

KLINIKUM BREMEN-MITTE

St.-Jürgen-Straße 1 | 28205 Bremen
Fon 0421 497-0

KLINIKUM BREMEN-NORD

Hammersbecker Straße 228 | 28755 Bremen
Fon 0421 6606-0

KLINIKUM BREMEN-OST

Züricher Straße 40 | 28325 Bremen
Fon 0421 408-0

KLINIKUM LINKS DER WESER

Senator-Weßling-Straße 1 | 28277 Bremen
Fon 0421 879-0

BILDER

Kerstin Hase

KONZEPTION UND GESTALTUNG

CONSTRUKTIV GMBH

Bremen
www.construktiv.de



KLINIKUM BREMEN-MITTE
KLINIKUM BREMEN-NORD
KLINIKUM BREMEN-OST
KLINIKUM LINKS DER WESER

GESUNDHEIT NORD
Klinikverbund Bremen gGmbH
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen
Fon 0421 497-0

www.gesundheitnord.de